



OP-Barometer 2019 startet

Das **OP-Barometer** hat sich seit 2008 als bedeutendste Befragung von Pflegekräften aus dem OP-Bereich im deutschsprachigen Raum etabliert und stößt auf großes Interesse auch in der Öffentlichkeit. Hierfür spricht bspw., dass sich allein ca. 25% aller Universitätskliniken in Deutschland am OP-Barometer 2017 beteiligt haben.

Aus diesem Grund starten Prof. Busse und sein Team von ZGWR der Frankfurt University of Applied Sciences auch dieses Jahr wieder ein **OP-Barometer** und hoffen auf rege Beteiligung. Erneut werden auch im OP-Barometer 2019 OP-/ und Anästhesiepflegekräfte aus Akutkliniken zu der Einschätzung ihres Arbeitsplatzes, den Strukturen ihrer OP-Organisation und der Wertschätzung ihrer Arbeit befragt. Teilnehmen können einzelne Pflegekräfte, sowie ganze OP-Abteilungen. OP-Abteilungen, die mit mehr als 30 zurückgesandten Fragebögen an der Befragung teilnehmen, erhalten - wenn sie dieses möchten - neben der allgemeinen Auswertung zusätzlich ihre individuellen Ergebnisse kostenfrei. Ansonsten erfolgt die Auswertung anonym.

OP-Bereiche oder einzelne Pflegekräfte, die an der Befragung teilnehmen möchten oder Fragen zum OP-Barometer haben, können gerne unter der Email-Adresse **busse.thomas@fb4.fra-uas.de** Kontakt mit dem ZGWR aufnehmen. Auf Wunsch erhalten Sie dann umgehend den Fragebogen und ein erklärendes Anschreiben.

Die Befragung startet am 01.06. und endet am 30.11.2019, um zu Beginn des Jahres 2020 erste Ergebnisse präsentieren zu können.

Prof. Thomas Busse

ZGWR

Zentrum für Gesundheitswirtschaft und- recht
Frankfurt University of Applied Sciences
Fachbereich 4 Nibelungenplatz 1
D-60318 Frankfurt